

75. Deutscher Modellfliegertag Modellflugkommission im DAeC seit 1951



Prof. Dr. Eppler, M. Hacklinger, G. Genth, F.W. Schmitz, Hans Justus Meier, Werner Thies, Berthold Petersen. (von links)

BRAUNSCHWEIG - Nachdem im August 1950 sich in Gersfeld, unterhalb der Wasserkuppe, der Deutsche Aero Club (DAeC) gegründet hatte, begannen auch die Modellflieger über die künftigen Organisationsstrukturen nachzudenken. Es bestand nicht unbedingt Einigkeit, ob man einen Deutschen Modellfliegerverband im DAeC gründen sollte - das war eine Idee von Berthold Petersen - oder ob Modellflieger einfach so Mitglied im DAeC werden, wie es sich der erste DAeC-Präsident Wolf Hirth vorstellte.

Eines war aber ganz klar: Der Modellflug muss selbstständig werden, er darf nicht mehr nur die Vorstufe zum Segelflug sein. Diese ideologisch gefärbte Idee hätte den Modellflug nicht voran gebracht, sondern hatte die Entwicklung des Modell-

fluges in den 30er und 40er Jahren eher behindert.

Nach ausführlicher Diskussion mit dem DAeC wurden dann Zugeständnisse von Wolf Hirth gemacht und in Frankfurt kam es im Januar 1951 zur Gründung der Modellflugkommission im DAeC nach dem Organisationsmuster der FAI. Unter den ersten Mitgliedern war z.B. auch der bekannte Richard Eppler.

Während der ersten Deutschen Modellflugmeisterschaft vom 17. bis 19.8.1951 in den Borkenbergen wurde am Abend des 17.8.1951 die von der Gründungsversammlung der MFK vorgesehene erste große Modellfliegertagung unter dem Namen „Erster Deutscher Modellfliegertag“ durchgeführt. Aufgrund erhöhten Diskussionsbedarfs musste in manchem

Jahr ein zweiter Modellfliegertag durchgeführt werden.

Und so feiert der DAeC Anfang März 2019 den 75. Deutschen Modellfliegertag im Deutschen Segelflugmuseum mit Modellflug auf der Wasserkuppe mit einem kleinen Jubiläumsempfang.

In guter Tradition der 74 Vorgängerveranstaltungen wird es dort neben der Rückschau auf die Geschichte des Modellfluges innerhalb des DAeC und das seitdem Erreichte auch und vor allem um die Zukunft des Modellfluges und entsprechende Wiesenstellungen gehen.

Gründungsurkunde

Bericht über die Modellflieger-Tagung am 13./14. Januar 1951 in Frankfurt Auszug

Am 13. und 14. Januar 1951 fand im Restaurant "Unterschweinstiege", Frankfurt, neben einer Tagung des Präsidiums des Deutschen Aero Clubs, der Vorsitzenden der Landesverbände und der juristischen Berater, eine konstituierende Versammlung namhafter Modellflieger und bereits gewählter Modellflugreferenten aus dem ganzen Bundesgebiet auf Einladung des Deutschen Aero Clubs statt.

Die Besprechung dauerte am 13.1.1951 von 14.00 Uhr bis 22.30 Uhr und am 14.1.1951 von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr.

Die Erschienenen wurden durch den Präsidenten des Deutschen Aero Clubs, Herrn Wolf Hirth, begrüßt. Er hatte für die Tagung auf dem Tisch eine Pyramide mit dem Motto "Einigkeit macht stark" aufgestellt.

Unter dem Vorsitz des Präsidenten des DAeC wurde die grundsätzliche Einstellung des DAeC zum Modellflug und der Modellflieger zum DAeC erörtert. Herr Hirth gab seiner Hoffnung Ausdruck, daß die Modellflieger sich während der Tagung zusammenfinden und entsprechend dem Motto mit den anderen Sparten des Fliegersportes im DAeC zusammenschließen möchten.

Für die Modellfliegertagung wurde zunächst Herr Petersen gebeten, die Diskussion zu leiten.

An der Tagung nahmen teil:

Hans Justus	Meier	Bremen, Kirchweg 33
Gustav	Sämann	Hannover, Jakobstr. 61
Alfred	Schittlenhelm	Frankfurt, Ratsweg 6
Kurt	Webermeier	Hannover-Buchholz, Brandmeierstr. 18
Richard	Eppler	Stuttgart-Obertürkheim, Mirabellenstr. 29
Hans	Flug	Göttingen, Wiesenstr. 2
Alfried	Gymnich	Hamburg-Wellingsbüttel, Rabenhorst. 28
Hugo	Lepper	Erlangen, Stubenlohstr. 26
Berthold	Petersen	Göttingen, Gronertorstr. 12
Horst	Jung	Osnabrück, Schürenstr. 7
Karl Heinz	Stadler	Nürnberg, Burgstr. 6
Werner von	Livonius	Dortmund, Rheinische Str. 173
Kurt	Nickel	Berlin-Schöneberg, Brunhildstr. 3
Hans	Kowitz	Großbottwar/Wttbg.
Josef	Altman	Nürnberg, Füll 8
Walter	Lang	Darmstadt, Mollerstr. 19
Hans	Wagener	Hamburg, Flemingstr. 12
Edmund	Hermann	Frankfurt, Unter den Eschen 7
Alfred	Ledertheil	Augsburg-Haunstetten, Buchenstr. 12 (Technik und Handwerk)
Hans	Deutsch	Göttingen, Obere Maschstr. 8 (Thermik)
Klaus	Schneider	Clausthal-Zellerfeld, Sorge 56 (Luftsport in Niedersachsen)

Multiplikatorenschulung für Flugleiter - „Modellflug und Recht“

BRAUNSCHWEIG - Es ergeht herzliche Einladung zur Multiplikatorenschulung für Flugleiter an alle interessierten Modellflieger. Ziel ist, die Inhalte auf Bundesebene zu streuen um weitere Ausbildungen in den Landesverbänden anbieten zu können.

Es soll die aktuelle rechtliche Lage im Modellflugbereich in einer turbulenten Zeit mit vielen Umstrukturierungen auf Bundes- und Europebene beleuchtet werden, um einen Zwischenstand für die Saison 2019 zu geben. Inhalt werden die Pflichten und Rechte der Flugleiter

sowie die aktuelle LuftVO, NFLs, Aufstiegszeugnisse und Platzordnungen sein.

Anmeldung bis **15. Februar 2019** über das Anmeldeformular unter:

<http://modellflugimdaec.de/buko/anmeldung-schulung> oder an die Geschäftsstelle

der Bundeskommission Modellflug des DAeC in Braunschweig, Hermann-Blenk-Straße 28, 38108 Braunschweig, s.brandes@daec.de.

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise.

Zwei neue Prüfer für Großmodelle

BRAUNSCHWEIG - Das Luftsportgeräte-Büro (LSG-B), im DAeC für die Zulassung von Großmodellen zuständig, konnte zwei neue Prüfer für die Großmodelle für sich gewinnen - René Grunwald und Josef Neff.

Mit René Grunwald vom Modell-Bau-Club Lehrte e.V. kommt ein Diplomingenieur für Maschinenbau und Industriemechaniker in das Team vom LSG-B. Der Spezialist für Motorentechnik mit Wohnsitz in Hannover übernimmt den Bereich Nord/Nord-West. Josef Neff aus Fischach im

Raum Augsburg bringt als Gründungsmitglied des ansässigen Modellflugvereins seine Erfahrungen aus dem RC-Modellbau in das Team des LSG-B ein. Mit seinem Hobby hat er sich auf den vorbildgetreuen Nachbau deutscher Flugzeuge spezialisiert. Er ist Fluggerätemechaniker und Prüfer für Luftfahrzeuge.

Wertvolle und verlässliche Ansprechpartner für Kunden und DAeC-Mitglieder

„Wir konnten uns von den Kenntnissen im Theoretischen und Praktischen

bereits vor einem Jahr auf dem Flugplatz Auerbach/Vogtland überzeugen und sind sicher, dass René Grunwald und Josef Neff für die Kunden des LSG-B sowie Mitglieder des DAeC wertvolle und verlässliche Ansprechpartner darstellen“, sind sich Frank Einführer, Leiter des LSG-B, und Reinhard Schott, Prüfer und Referent für Großflugmodelle in der BUKO, einig.

„Ein herzliches Dankeschön des LSG-B gilt dabei der Bundeskommission Modellflug im DAeC, die die Beiden mit der Bereitstellung von



René Grunwald. Foto: privat



Josef Neff. Foto: privat

Prüfmateriale und Messmittel unterstützt“, so Einführer weiter.

Das Haus der Luftsportjugend in Laucha

LAUCHA – Zwei Angebote für den Modellflughnachwuchs:

In den **Modellflugferien** können Kinder und Jugendliche das Anfertigen und Fliegen von Modellflugzeugen erlernen. Besonders schön ist, dass die Jugendlichen während des Lehrgangs auch im Haus der

Luftsportjugend leben, denn die Lehrgänge beinhalten eine Vollpension. So werden schnell Freundschaften geschlossen.

Bei den **Modellflug-Schnupperwochenenden** kann man den Modellflug beim Bauen und Fliegen live und hautnah erleben.

Termin im Haus der Luftsportjugend
15.03.2019 – 17.03.2019 Arbeitstagung Multiplikatoren
26.04.2019 - 28.04.2019 Schnupperwochenende 1
07.06.2019 – 10.06.2019 Bundesausscheid UHU-Cup
19.07.2019 - 21.07.2019 Schnupperwochenende 2
21.07.2019 – 27.07.2019 Modellflugferien 1
28.07.2019 – 03.08.2019 Modellflugferien 2
06.09.2019 -08.09.2019 Schnupperwochenende 3